

Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatrica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Intergraph GeoForum Schweiz

Die Fachgruppe Amtliche Vermessung ist aktiv

Am 21. Februar 2003 wurde in Olten das GeoForum Schweiz der Kunden von Intergraph Schweiz gegründet. Gleichzeitig wurden vier Fachgruppen (Desktop, Internet/Intranet, Amtliche Vermessung und Netzinformationssysteme) ins Leben gerufen. Die Fachgruppe Amtliche Vermessung, für die sich am meisten Interessenten eingeschrieben haben, hat als erste der vier Gruppen die Arbeit am 26. Juni aufgenommen. Trotz kurzfristiger Einladung, beginnender Ferienzeit und grosser Hitze haben mehr als die Hälfte der Mitglieder die ersten Kontakte geknüpft, sich kennen gelernt und ihre Wünsche an die Fachgruppentätigkeit formuliert. Die ebenfalls anwesenden Vertreter der Softwarefirmen (Intergraph und a/m/t) orientierten die interessierten Zuhörer über die nächsten Entwicklungsschritte.

Der Sinn und Zweck der Fachgruppe ist, neben der Kontaktpflege und des Gedankenaustausches unter den Mitgliedern, vor allem die schnellere Information über geplante Neuerungen, die Vermittlung von Tipps und Tricks und das koordinierte Vorbringen von Verbesserungswünschen aus den Reihen der Softwarebenutzer an die Entwickler. Anlässlich

der ersten Zusammenkunft fiel auf, dass der Kreis der «Basisbenutzer» noch relativ klein ist. Deshalb ermuntere ich alle, die a/m/t Produkte für die Amtliche Vermessung einsetzen, unserer Fachgruppe beizutreten. Auskünfte sind auf der Website www.geo-forum.ch/kontakte zu erfahren. Dort ist auch das Anmeldeformular und die Adresse des Fachgruppenleiters zu finden, der sich über alle neuen Anmeldungen freut und auch gerne Auskünfte erteilt.

Bernhard Theiler

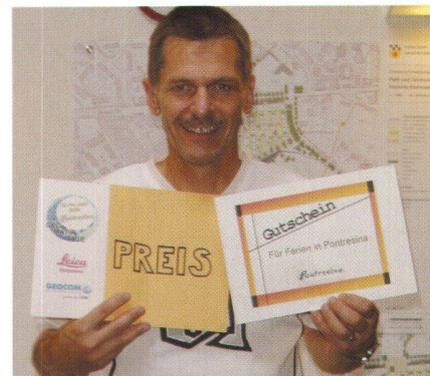
Fachgruppenleiter Amtliche Vermessung

Neue Wanderkarte

Rechtzeitig auf die Wandersaison und die Ferienzeit hin, ist im Bundesamt für Landestopographie, swisstopo, die erste Zusammensetzung der beliebten T-Karten-Serie erschienen. Die neue Wanderkarte Saanenland-Simmental beinhaltet die Region vom Thunersee bis Les Diablerets. Aktualisiertes Wanderrouthenetz, Stand 2002/03. Wander- und Bergwanderwege, öffentlicher Verkehr (Bus, Bahn, Bergbahn und Schiff) sowie für Touristen zugängliche Hütten und abgelegene Gasthöfe sind speziell markiert.

Erhältlich im Buchhandel, in Papeterien und Kiosken. Fr. 32.50. www.swisstopo.ch

Verlosung Geomatikpreis



Vom 12.–14. Juni fanden in Pontresina die Geomatiktage 2003 statt. Trotz der dezentralen Lage des Veranstaltungsortes nahmen überraschend viele Teilnehmer an den einzelnen Veranstaltungen teil. Auch das Angebot der Rahmenprogramme wurde gut genutzt. Unter den Teilnehmern des Nachsessens am Freitag im Hotel Schweizerhof wurde eine Verlosung durchgeführt. Der Preis ein Feriengutschein im Wert von CHF 4000.– einzulösen in Pontresina. Gesponsert wurde dieser Preis von Geocom Informatik AG und Leica Geosystems. Der glückliche Gewinner heisst Alex Meyer aus Volketswil. Herzliche Gratulation und schöne Ferien in Pontresina.

OK Geomatiktage Pontresina: Peter Egger

A. Eisinger, M. Schneider (Hrsg.):

Stadtland Schweiz

Untersuchungen und Fallstudien zur räumlichen Struktur und Entwicklung in der Schweiz

Birkhäuser Verlag / Avenir Suisse, Basel 2003, 408 Seiten, Fr. 88.–, ISBN 3-7643-6964-7.

Im Vordergrund der Untersuchungen steht die Auseinandersetzung mit der veränderten räumlichen Wirklichkeit in der Schweiz. Die Beschreibung der heutigen Siedlungsstrukturen entzieht sich mehr und mehr den Kategorien von «Stadt» und «Land». Wir leben in einer Collage von städtischen, vorstädtischen und ländlichen Elementen, die gemeinsam einen mehrkernigen Verdichtungsraum aus verschiedenen Agglomerationen bilden. Dieses Raumgebilde stellt die Schweiz vor politisch schwierige Aufgaben. Ihre Lösung fordert nicht zuletzt die institutionellen Rahmenbedingungen des Föderalismus und der Gemeindeautonomie heraus. Die Beiträge und Fallstudien liefern eine aktuelle Bestandsaufnahme unter architektonisch-städtebaulichen, soziologischen, geografischen, politischen

und ökonomischen Gesichtspunkten. Dazu entwirft das prominente, für seine nonkonformistische Denk- und Arbeitsweise bekannte niederländische Architekturbüro MVRDV aus qualifizierter Aussenperspektive eine räumliche Vision für die Schweiz.

P. Caminada:

Pioniere der Alpentopografie

Die Geschichte der Schweizer Kartenkunst

AS-Verlag, Zürich 2003, 240 Seiten, Fr. 98.–, ISBN 3-905111-99-3.

Die Landeskarte der Schweiz gilt als eine der weltweit besten topografischen Karten. Das Kartenwerk, das seit 1935 mit modernsten technischen Mitteln in verschiedenen Massstäben herausgegeben wird, beruht auf einer 200 Jahre alten topografischen Tradition: Gerade in den Alpenregionen, die nur schwer zu-

gänglich waren, wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein unglaublicher Aufwand betrieben, um das Gelände zu vermessen und anschliessend kartografisch festzuhalten. Die Topografen bestiegen Hunderte von Berggipfeln – oftmals als Erstbesteigungen – und meisterten schwierige Überquerungen. Sie waren nicht nur präzise Vermesser, sondern auch hervorragende Alpinisten.

Das Buch stellt die Anfänge der Schweizer Topografie und ihre Entwicklung bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts dar, also bis in die Zeit, als Vermessungsflugzeuge die Landgeometer abzulösen begannen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den beiden nationalen Kartenwerken der Schweiz, der Dufourkarte, die zwischen 1844 und 1864 erschien, und dem Siegfriedatlas, der zwischen 1868 und etwa 1950 entstand; die unterhaltsam formulierte Schilderung beginnt aber schon im Spätmittelalter und widmet sich ausführlich den frühen Reliefplänen und Kartenwerken der Schweiz. Die Arbeitsinstrumente der Topografen werden ebenso vorgestellt wie – in 275 Kurzbiografien – die wichtigen Persönlichkeiten und ihre Leistungen.